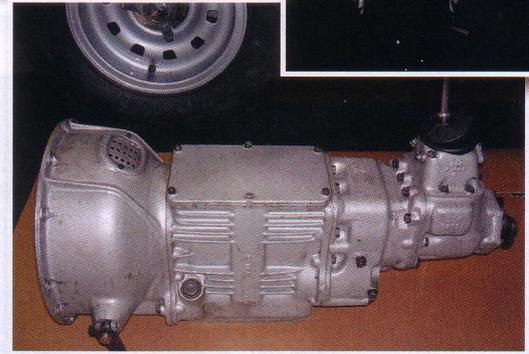




Von Hermann Oberlack revidiertes Ferrari 250 California-Getriebe (rechts). Das von einem Pleuel aus dem Motorblock herausgeschlagene Stück setzte er mit Laserschweißen ein (oben). Defekte und verstärkte Welle für einen Ferrari BB LM



Spezialist für alles, was Zähne hat

Hermann Oberlack aus Neuss baut seit vielen Jahren Getriebe für den Motorsport auf und überholt Seriengetriebe von Oldtimern. Fehlende Teile lässt er nachfertigen.

Vor etwa 30 Jahren war Hermann Oberlack noch selbst im Motorsport aktiv. Irgendwann begann er, die Getriebe von Rennwagen nach den Bedürfnissen der jeweiligen Fahrer aufzubauen, das heißt, sie zu optimieren und die Übersetzungen auf die entsprechende Strecke abzustimmen. Ab 2002 arbeitete er dann bei Toyota in der Abteilung Renngetriebe, wo er die Getriebe für die Formel 1-Fahrzeuge aufbaute.

Sein Know-how bot er aber auch den Besitzern von Fahrzeugen wie Ferrari, Lamborghini oder Mercedes an, wenn es um die

Revision von Serienschaltgetrieben oder Hinterachsgetrieben mit Hypoidverzahnungen ging. Dieser Geschäftsbereich ist über die Jahre gewachsen, und so übernimmt Oberlack mittlerweile neben den Renngetrieben die Überholung aller Seriengetriebe, selbst seltene Vorkriegskonstruktionen schrecken ihn nicht.

Alle Teile, die neu benötigt werden und nicht mehr verfügbar sind, lässt er nachfertigen, wobei er dann auch Sonderwünsche erfüllen kann. Neben Zahnrädern oder Wellen lässt er Synchronringe (Porsche-Synchro-

nisierung) fertigen, von denen er etliche für Ferrari auf Lager hat. Wer ein schadhaftes Getriebe besitzt, kann es zu Oberlack nach Neuss zur Begutachtung bringen und eventuell bei der Demontage dabei sein.

Daneben bietet Oberlack das Laser-Reparaturschweißen von Zylinderköpfen, Motorblöcken und Getriebegehäusen sowie Wellenreparaturen an. Das Laserschweißen verhindert, dass sich das Werkstück verzieht, was bei anderen Schweißmethoden oft der Fall ist. Infos unter Telefon 01 77/804 2881, oder www.rennsportgetriebe-oberlack.de

Stoßstangen-Nachfertigung



Für den BMW 3200 CS werden aktuell Stoßstangen nachgebaut

Eugen Buch vom BMW V8 Club hat die Nachfertigung der Heckstoßstange für den BMW 3200 CS initiiert. Die aus zwei Millimeter Stahlblech gefertigten Stoßstangen sind wie das Original aus drei Teilen zusammenschweiß.

Die Durchbrüche für die Kennzeichenbeleuchtung und die Vertiefungen für die Rückfahrcheinwerfer sind vorhanden, allerdings wird die Stoßstange nicht verchromt, damit sie an das Fahrzeug angepasst werden kann.

Die Stoßstange kostet 2200 Euro plus Mehrwertsteuer und Versand. Infos unter Telefon 0 30/401 48 01.

Werkzeug-Rolltasche

Die Firma Heinrici (www.heinrici-klassik.de) hat nach klassischem Vorbild gefertigte, lederne Werkzeug-Rolltaschen ins Programm aufgenommen. Die ausgerollt 73 x 33 Zentimeter große Tasche gibt es mit einer Werkzeugausstattung für Oldtimer oder für Youngtimer. Letztere beinhaltet beispielsweise Schraubendreher oder eine Zange mit den für die Zeit typischen Griffen aus rotem und gelbem Celluloseacetat, während zur Ausstattung für Oldtimer Schraubendreher mit gedrechselten Holzgriffen gehören. Mit eingenäht ist auch eine Innentasche für Kleinteile. Preis, mit Werkzeug bestückt: 295 Euro.



Die Taschen gibt es auf Wunsch auch mit Zollwerkzeug